

## **Die Rennsaison ist vorbei – die Trainingssaison beginnt**

(ahof) Mit dem 5. Lauf zum Bayern-Cup des Vereins „Bahnradsport Bayern“ ging im Oktober die Rennsaison auf der Radrennbahn der RSG Augsburg an der Eisackstraße zu Ende. Von Ende März ab wurden auf dem Holzoval 13 teilweise mehrtägige Bahnrennen veranstaltet. Unter den Rennen befanden sich neue Veranstaltungen wie das BDR-Sichtungsrennen um den Trainalyzed-Cup, aber auch traditionelle Veranstaltungen wie der Augsburger Sprintercup oder die Abendbahnrennserie um den Brauerei-Rapp-Bahn-Cup 2022. Mit der 28. Austragung dieser Serie gehören die Rennen zu einer längsten Rennserien weit über die Grenzen Bayerns hinaus.

Die sonst immer ausgetragene Landesverbands-Bahnmeisterschaft fiel in diesem Jahr leider dem Wunschenken von Vereinsfunktionären zum Opfer, die die Meisterschaft auf der eigens für die Europameisterschaft in München errichteten Bahn austragen wollten. Dieser Plan konnte dann jedoch nicht umgesetzt werden. Die Bereitschaft der RSG Augsburg die Meisterschaft auszutragen wurde zwar zur Kenntnis genommen, aber die Terminplanung scheiterte dann jedoch.

Ein Highlight war der rund zweiwöchige Vorbereitungslehrgang der Bahnnationalmannschaft auf die Europameisterschaft im Velodrom an der Eisackstraße. Die akribische Arbeit der Bundestrainer führte, wie bekannt ist, zu einer Reihe von Erfolgen bei den Wettkämpfen. Nach dem Hinweis der Trainer auf die Möglichkeit das Training jederzeit beobachten zu können, gab es für das täglich anwesende Publikum allerlei interessante Neuigkeiten rund um den Bahnradsport und das von der Nationalmannschaft benutzte Material. Wie wichtig die Rennbahn für die Ausbildung der Sportler ist, zeigt die Anfrage der Sprinttrainer im Mai nächsten Jahres wieder einen Sprintercup austragen zu wollen.

Neben den Sportlern waren auch wieder verschiedene Handwerker in der Halle. So wurden zum Beispiel Brandschutzfenster eingebaut und eine Reihe von Umbauten durchgeführt, die der Infrastruktur der Halle zugutekamen.

Für die kommenden Wintermonate haben sich bereits mehrere Sportgruppen und Landesverbände, aber auch einzelne Sportler zu Trainingsmaßnahmen angesagt. Die weiteste Anreise dürfte dabei eine Radsportfamilie aus Los Angeles haben, die während eines Deutschlandtrips unbedingt die Hallenradrennbahn der RSG Augsburg kennenlernen und nutzen möchte.

Dass neben den regelmäßig stattfindenden Trainingsabenden an rund 100 Tagen mit Rennen, Lehrgängen, Testfahrten und anderen Veranstaltungen Betrieb in der Halle herrschte, beweist den Stellenwert der Sportstätte im süddeutschen. Die Rennbahn ist im Umkreis von rund 500 km die einzige, ganzjährig benutzbare Hallenradrennbahn.

Informationen zu Nutzungsmöglichkeiten auch für Freizeitsportler sind unter [www.radrennbahn-augsburg.de](http://www.radrennbahn-augsburg.de) oder per Mail über [info@rsg-augsburg.de](mailto:info@rsg-augsburg.de) erhältlich.

Gez.

A. Hofstetter / RSG Augsburg